

Corona als Dienstunfall

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 5. Oktober 2022 07:44

Zitat von Anfaengerin

Und: ich wünsche natürlich gute und komplette Genesung, mich wundert es aber nur, warum es dann so wichtig ist, wenn man selbst betroffen ist und evtl. profitieren könnte. Und ansonsten Corona als unwichtig abgetan wird und keine oder nur geringe aktive Prävention erfolgt.

Versteh ich nicht... dass mich Corona nervt und ich ungern eine Maske trage (und es auch nicht tue, wenn es nicht verpflichtend ist) reicht als Grund aus, alle meine Rechte gestrichen zu bekommen???

Das ist ja eine schräge Rechtsauffassung.

Ich habe mich IMMER an alle verbindlichen Regelungen gehalten. Ich trage/ trug nur dann keine Maske, als es ausdrücklich erlaubt war.

Für dich reicht es also schon aus, auf alle Rechte verzichten zu sollen (müssen), wenn man das tut was rechtens ist...finde den Fehler.

Ich bin nur nicht bereit mich noch zusätzlich mit der Maske zu belasten, wenn ich es nicht ausdrücklich tun muss.. davon ab sehe ich mittlerweile nur noch sehr selten Leute mit Maske..sei es bei meinen KuKs.. sei es in meiner Freizeit.

Die Menschen haben also alle keine Rechte mehr? Das finde ich ehrlich gesagt sehr befremdlich.